

# Indiana Tribune.

Erscheint —

Montags.

Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

Offizier: 120 D. Marylander.

Indianapolis, Ind., 22. September 1868.

## Eine wichtige Erfindung.

Kürzlich wurde von Pittsburg aus berichtet, daß ein gewisser John Dougherty von Mount Union, Pennsylvania, ein Schaufelrad zum Treiben von Dampfschiffen erfunden habe, welches so eingerichtet sei, daß das Schaufelrad beim Ein- und Befahren des Wassers nur auf sehr geringen Widerstand hofft, aber gleichmäßig gegen das Wasser drückt, wenn es sich in ihrer größten Tiefe befindet. Gleichzeitig wurde auch verlautbart, daß der Erfinder gegenwärtig ein Boot von beträchtlicher Größe bauen läßt, um mit dem neuen Schaufelrad eine Probefahrt anzustellen, und daß es sofort nach seiner Vollendung eine Probefahrt von Pittsburg bis New Orleans unternehmen soll. John Dougherty heißt der als „sehr beßhütig“ Überzeugung, daß seine Erfindung in der Schiffsfabrikation eine formelle Umdämmung herbeiführen und es ermöglichen werde, daß Booten von Southampton in England nach Halifax an der amerikanischen Küste in 24 Stunden und von New York nach Calcutta in 10 Tagen zurückzukehren.

Jedermann, der die Umdrehungen des Schaufelrads an einem Dampfer ausserhand betrachtet hat, muß die Beweisung gemacht haben, daß es unter ungünstigen Bedingungen arbeitet. Schlägt ein Ruderrad in's Wasser, dann geht es die Neigung, das Schiff aus dem Wasser zu ziehen. Es treibt das Boot nun dann vorwärts, wenn es vollständig untergetaucht ist, und gleichmäßig gegen das Wasser schlägt. In seiner Bewegung nach oben zeigt es die Tendenz, das Boot zum Sinken zu bringen. Wie die Ruderer das Wasser berühren oder verlassen, bewirkt es ein beträchtliches Geräusch, während gleichzeitig durch die Bewegung zum Heben und Senken des Schiffes ein ungeheuerlicher Verlust an Triebkraft entsteht. Es handelt sich darum, diesen Verlust sowie das unangehme Geräusch zu vermeiden.

Die Erfindung des Mr. Dougherty erinnert an einen deutschen Erfinder, der vor etwa 25 Jahren in der kleinen Ortschaft Blue Island in Illinois lebte. Derselbe war ein sehr gelehrter Mann und ein tüchtiger Mathematiker. Seiner Beschäftigung nach war er Landvermesser und Ingenieur, doch bekannter war sich nicht um sein Geschäft, sondern zog es vor, in seinem Stübchen zu studieren und zu arbeiten. Nur selten war es bei Jüngern vergrößert, das Zimmer zu betreten. Er arbeitete an einem Propellerrad für ein Dampfschiff, welches die Eigentümlichkeit hatte, daß das Ruderrad das Wasser durchschneiden müßte, wie ein Messer, während des Verweilens unter dem Wasser jedoch mit voller Kraft gegen daselbe anstiegen sollte. Der Mann war so misstrauisch, daß er Niemand in's Vertrauen zog, obgleich er an seiner Erfindung lange Jahre arbeiten mußte. Es war ein gebürtiger Handwerker selber und brachte endlich ein Modell zu Stande, welches ein Meisterwerk von sauberer Arbeit war. Das Modell wurde darauf von ihm auf's Wasser gebracht und bewährte sich ganz ausgezeichnet. Es arbeitete vollständig geräuschos und verunreinigte kein Gesäß.

Als die Arbeit gethan war, sah er sich hin und schrieb ein Buch über den Wert seiner Erfindung. Er wußte nach, daß bei seinem System die vierfache Schnelligkeit der gewöhnlichen Ruderer erzielt werden könne, verhältnißmäßig dazu sein Modell und sein Buch in einer eisernen Kiste, die er in einem doppelt verholzten Zimmer unterbrachte, und wollte dann schnell Geld verdienen und bewährte sich ganz ausgezeichnet.

Leider gelang ihm der Plan nicht. Schließlich heraustrat er die Witwe seines Hauses und wurde Eigentümer eines Saloons, aber das Geschäft ging auch nicht recht, bis er schließlich, mürrisch und entmuthigt, sich hinlegte und starb.

Man kann neugierig sein, ob John Dougherty, seinem Namen nach ein Deutscher, bestes Glück haben wird, als sein Vorgänger in der Erfindung, der Deutsche.

## Zur Rentabilität der Silberminen.

Aus Salida in Colorado schreibt ein Correspondent der „N. Y. State-Journal“:

Kürzlich las ich in Ihrer weiterverbreiteten Zeitung eine Correspondenz über die Silberminen Colorados, betitelt: „Aus einem der „Gazette“ zur Veröffentlichung gestellten Privatbriefe aus Denver, Col.“

Nur um der Wahrheit Gerechtigkeit widerfahren zu lassen, möchte ich Sie bitten, nachstehenden Bemerkungen gütigst einen Platz in Ihrer Zeitung gewähren zu wollen:

Der Correspondent findet keinen Erfolg im Bergwerkswesen, dahin Ausdruck, daß er durch Zahlen zu beweisen sucht, daß bei dem gegenwärtigen Kurs des Silbers eine Abur, die ca. 100 Unzen per Tonne ergibt, nicht einmal genug zum Lebensunterhalte ergebe. Ich habe seither seit Jahren (mit mehr oder weniger Unterbrechungen) „gemindest“ und Ihre Leser können sich auf Nachlebendes als „Wahrheit“ gemäß verlassen. All anderen Punkte mehrgedachten Artikels als richtig angenommen, muß die Behauptung, daß ein Miner ca. eine Tonne Erz per Monat zu Tage zu fördern im Stande ist, gering gefaßt, bei Fälschungen hier ein Lügeln bevorwurft. Eine Abur ist gewöhnlich von 1 bis 6 Fuß weit. Als Durchschnitt können sehr wohl 2 Fuß angenommen werden. Es ist streng wahrnehmbar, wenn ich be-

haupte, daß dieser Mann bei achtstündiger Arbeit im Durchschnitt eine Tonne per Tag, mit Hilfe von Pulver, Pid, Schaufel und Windläuf zu Tage fördern werden durch „Driften“. Ist kein Wasser in Bege, so werden dieselbe Arbeit zwei Mann verrichten. Stoppen dieselben dann erst noch, so würde sich das Ergebnis zum Wenigsten verdoppeln. Das „Timber“ kostet ca. 83 per Fuß. Jetzt können Ihre Leser sich die Berechnung der Ergebnisse einer Abur, die 100 Unzen per Tonne ergibt, selbst aufstellen.

Es ist durchaus nicht meine Absicht, Kapitalisten oder irgend Leute zum Erwerben von Minen zu raten. Es ist schon Wunsch in der Hinsicht, gebeten zu werden, daß wenn eine 100 Unzen ergiebige Silber-Abur nicht ebensoviel kostet wie früher (untergegangen des niedrigen Kurses des Silbers) zu den begehrten Werthen gehöre. Stoppen dieselben dann erst noch, so würde sich das Ergebnis zum Wenigsten verdoppeln. Das „Timber“ kostet ca. 83 per Fuß. Jetzt können Ihre Leser sich die Berechnung der Ergebnisse einer Abur, die 100 Unzen per Tonne ergibt, selbst aufstellen.

Es ist durchaus nicht meine Absicht, Kapitalisten oder irgend Leute zum Erwerben von Minen zu raten. Es ist schon Wunsch in der Hinsicht, gebeten zu werden, daß wenn eine 100 Unzen ergiebige Silber-Abur nicht ebensoviel kostet wie früher (untergegangen des niedrigen Kurses des Silbers) zu den begehrten Werthen gehöre. Stoppen dieselben dann erst noch, so würde sich das Ergebnis zum Wenigsten verdoppeln. Das „Timber“ kostet ca. 83 per Fuß. Jetzt können Ihre Leser sich die Berechnung der Ergebnisse einer Abur, die 100 Unzen per Tonne ergibt, selbst aufstellen.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen 10 Gents.  
Der Träger kostet in Koranabrechnung 50  
Gents.

„Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12  
Gents per Woche, die Sonnags „Tribüne“ 5  
Gents per Woche. Seite zusammen